

Sie steigt einschliesslich des 5 m hohen Postaments zu einer Höhe von 39 m an; der Säulenschaft hat einen unteren Durchmesser von 4,00 m, einen oberen von 3,30 m und besteht aus 23 Trommeln. Das

Fig. 55.



Trajan-Säule auf dem Forum zu Rom.

Trajan-Säule erschienen. Auf 57 Tafeln in Kupferdruck werden die Reliefs mit der Schilderung des ersten dacischen Krieges, die Hälfte des ganzen Relieffrieses geboten, aufgenommen allerdings nicht nach dem Original, sondern nach den im Lateran befindlichen Gipsabgüssen. Durch dieses Werk wird die im Auftrag *Napoleon III.* von *Fröhner* befohrte, unhandliche, schwer zugängliche und im Vergleich zu den heutigen Leistungen der Photographie und des Lichtdruckes auch ungenügende Publikation in wertvoller Weite ersetzt.

sich spiralförmig um die Säule windende Relief enthält Darstellungen aus dem dacischen Kriege; die Gröfzen seiner Figuren steigen, den perspektivischen Verhältnissen entsprechend, von 60 auf 75 cm an. Das würfelförmige Postament der Säule birgt die Aschenurne des Kaisers, ist mit einer Weihinschrift versehen und mit Trophäen geschmückt. Die Säule war mit einer Kolossalstatue des Kaisers gekrönt; an ihre Stelle ist seit 1587 die Statue des Apostels *Petrus* getreten.

Pietro Bartoli hat die *Trajan-Säule* und ihre Reliefs in einem berühmten Werke¹⁶²⁾ gestochen. Mit *Bellori* zusammen gab er die *Colonna Antonina* heraus¹⁶³⁾. Durch den Verkehr mit *Bartoli* bekam *Fischer von Erlach* die Anregung zur Liebe für die *Columna Trajana*, die in seinen Entwürfen eine wichtige Rolle spielt und in der *Karlskirche* zu *Wien* (siehe Fig. 60) zu so glücklicher Anwendung gekommen ist¹⁶⁴⁾.

Die *Trajan-Säule* ist die künstlerisch höher stehende der beiden berühmtesten Denkmalfäulen, die uns aus dem römischen Altertum erhalten sind. Und diese beiden grössten, bilderreichsten Siegesdenkmäler Roms, gewaltige Zeugen vergangener römischer Weltherrschaft, beziehen sich auf die Kämpfe mit den starken Völkern, welche das Reich von Norden und von der Donau her bedrohten. Die eine feiert, wie erwähnt,

¹⁶²⁾ *Colonna Trajana scolpita con l'istorie della guerra Dacica, disegnata da P. S. Bartoli.*

¹⁶³⁾ *Columna Antoniana a. P. S. Bartoli delineata et incisa cum notis excerptis ex declaratione J. B. Bellori, Romae.*

¹⁶⁴⁾ Die Literatur über die *Trajan-Säule* ist eine gute. Zu nennen sind: *FRÖHNER. La colonne Trajane décrite* (Paris 1865). — Derselbe Verfasser hat ein gleichfalls in Paris erschienenenes (1871—74) großes Prachtwerk über die Säule mit 220 Tafeln herausgegeben. — Im Jahre 1896 ist in Berlin von *Conrad Cichorius* ein Tafelband über die Reliefdarstellungen der